

# Weihnachtsfeier im Kollegium

**Beitrag von „Silicium“ vom 17. Dezember 2011 14:46**

## Zitat von Josh

Es wäre interessant zu wissen, wie das der Steuerzahler sehen würde... 😊

Ist ja klar, dass der Steuerzahler schimpfen würde, wenn die Lehrer mit "ihrem" Geld auch noch eine Weihnachtsfeier abhalten. Diesen Protest gibt es am Stammtisch auch genauso, wenn Politiker sich aus steuerlichen Mitteln einiges (Feiern, Fahrten usw.) selbstverständlich genehmigen.

Auch da schimpft der Bürger wie ein Rohspatz. Interessant ist dabei nur, dass die Politiker im Gegensatz zu Lehrern trotzdem solche Töpfe für sich durchgesetzt und etabliert haben, wohingegen die Lehrerschaft (vertreten durch die entsprechende Lobby usw.) vor so etwas zurückschreckt.

Es scheint mir auch in der Mentalität der Lehrer zu liegen. Mir scheint, dass viele Lehrer sich vom Druck der "normalen" Bevölkerung beeindrucken lassen bzw. sich leicht ein schlechtes Gewissen machen lassen, wenn man auch nur ein bisschen Privilegien hätte. Deshalb schafft man nach und nach einfach alle ab!

Wenn es z.b. heißt die Lehrer hätten zu viel Ferien, dann wird in den Ferien von manchen Lehrkräften deshalb durchgearbeitet, Fortbildungen besucht, Unterricht aufwändig vorbereitet oder von oben her besser noch gleich eine Anwesenheitspflicht eingeführt, nur, weil man nicht dieses schlechte Gewissen haben möchte mal 6 Wochen frei zu haben, was der normale Arbeitnehmer nicht hat.

Dass man für diese Annehmlichkeiten wie mehr freie Tage aber viel stärker nervlich belastendere Bedingungen, oftmals schlechtere Bezahlung, keine Weihnachtsfeiern auf "Firmenkosten", keinen Firmenwagen, keine gute Ausstattung der Arbeitsräume, keinen Lärmschutz am Arbeitsplatz, usw. in Kauf nehmen muss interessiert den pöbelnden Bürger und auch "die da oben" nicht.

Weihnachtsfeier auf Steuergeldkosten hin oder her, ich feiere dann eben einfach nicht mit, aber für mich ist das nur ein kleines Beispiel für so viele Dinge, die mir zeigen, dass der Lehrerberuf nicht gerade geachtet ist. Jeder stinknormale Büroraum sieht besser aus und ist besser ausgerüstet als die Fachräume, die ich im Praxissemester vorgefunden habe. Auch im Großraumbüro bin ich nicht so zusammengepfercht wie im Lehrerzimmer. Arbeiten dort unmöglich für mich. Aber ich finde schon meinen Frieden damit, nimmt es doch auch gewissen Druck, weil man eben motivationale Defizite durchaus auf die Bedingungen rückführen kann.